

BIO_SOPHIE DERVAUX_(D-long version)

Sophie Dervaux ist eine renommierte Fagottistin und seit 2015 Solofagottistin der Wiener Philharmoniker und des Orchesters der Wiener Staatsoper. Zuvor war sie als Solokontrafagottistin des Berliner Philharmonischen Orchesters tätig.

Sie hat sich durch den Gewinn von mehr als einem Dutzend internationaler Preise, darunter der Internationale ARD-Musikwettbewerb in München 2013 und der Beethoven Ring in Bonn 2014, einen Namen gemacht. Ihre Auftritte als Solistin wurden von Kritikern gelobt und mit renommierten Auszeichnungen wie dem Deutschen Schallplattenkritik-Preis für ihr Album "Impressions" geehrt.

Sophie Dervaux hatte die Gelegenheit, als Solistin mit über 50 verschiedenen professionellen Orchestern weltweit aufzutreten, darunter die Wiener Philharmoniker, das Konzerthausorchester Berlin, das Nationalorchester Lyon und viele andere. Sie hat in den renommiertesten Konzerthallen der Welt gespielt, darunter die Philharmonie in Paris, die Philharmonie in Berlin, die Suntory Hall in Tokio, die Carnegie Hall in New York und die Royal Albert Hall in London.

Parallel zu ihrer Karriere als Fagottistin hat sich Sophie Dervaux auch als Dirigentin einen Namen gemacht. Vor einigen Jahren gab sie ihr Debüt als Dirigentin mit dem Kammerorchester Armeniens und zeigte ihr Talent für musikalische Leitung. Seitdem hat sie das Orchestre Victor Hugo de Besançon in Frankreich, das Philharmonische Orchester Cluj-Napoca in Rumänien, das Aichi Chamber Orchestra in Japan und viele andere dirigiert. Es stehen noch viele weitere Debüts bevor. Ihre Fähigkeiten als Dirigentin werden für ihre Musikalität und Sensibilität gelobt und tragen zu ihrer künstlerischen Karriere eine zusätzliche Dimension bei. Neben ihren Erfolgen als Solistin, Orchestermusikerin und Dirigentin teilt Sophie Dervaux ihre Leidenschaft und ihr Wissen als Dozentin an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien und gibt weltweit Meisterklassen. Sie betrachtet musikalische Bildung als wichtige Aufgabe und setzt sich dafür ein, ihre Expertise an zukünftige Generationen von Musikern weiterzugeben.

Sophie Dervaux begann ihre musikalische Ausbildung mit Gitarre und Klarinette, bevor sie 2003 ihre Leidenschaft für das Fagott entdeckte. Nach ihrem Studium am Conservatoire de Versailles setzte sie ihre Ausbildung am Conservatoire national supérieur de musique de Lyon und an der Hanns Eisler Musikakademie in Berlin fort. Anschließend wurde sie in die Akademie der Berliner Philharmoniker (Karajan-Akademie) aufgenommen. Ihre Lehrer sind Carlo Colombo, Jean Pignoly, Volker Tessmann und Daniele Damiano.

Sophie Dervaux ist auch eine erfahrene Kammermusikerin und arbeitet regelmäßig mit international renommierten Musikern zusammen. Im Jahr 2020 nahm sie in Zusammenarbeit mit Daniel Barenboim und Emmanuel Pahud für Warner Classics das Trio für Klavier, Fagott und Flöte von Beethoven auf.

Darüber hinaus spielt Sophie Dervaux seit 2014 ein Püchner-Fagott und engagiert sich aktiv für die Förderung dieses Instruments. Ihre Leidenschaft und Hingabe für das Fagott spiegeln sich in ihrem ausdrucksstarken Spiel und ihrem Bestreben wider, die Anerkennung und Wertschätzung dieses einzigartigen Instruments zu fördern.